

12 Busse, 620 Schüler und Lehrer und ein toller Tag auf Langeoog

Oberschule Garrel erlebt nach 5 Jahren wieder einen Inseltag / Große Herausforderungen für Teilnehmer bei Strandolympiade

Garrel/Langeoog (hub). Ein „blaues Wunder“ erlebten die Bewohner und Gäste der Insel Langeoog am Dienstag. Mit 12 Bussen und 620 Schülern und Lehrkräften ging es am vorletzten Schultag an der Oberschule Garrel auf die Insel Langeoog: Nach 5 Jahren war wieder ein Inseltag angesagt. Für den Aufenthalt hatte die Schulleitung um Direktor Markus Berssen und die Fachschaft Sport alles bestens vorbereitet. Wer in welchem Bus, eigene Fähre ab Benersiel, welche Bahn auf Langeoog, welcher Strandabschnitt, das Verhalten am Strand – alle Schülerinnen und Schüler waren genau informiert.

Alle trugen ein blaues T-Shirt, das speziell für diese Veranstaltung bestellt wurde. So stand ei-

nem „perfekten Tag“ (Markus Berssen) nichts im Wege.

Zum guten Gelingen spielte auch das Wetter mit, das allerdings bei so manchem Teilneh-

mer für einen Sonnenbrand sorgte. Auch dafür stand eine Gruppe der Johanniter zur Verfügung. Um 6.30 Uhr ging es los, von 10.30 bis 13 Uhr gab es eine

Strandolympiade. Dann gab es einige Stunden zur eigenen Erkundung der Insel, ehe sich die OBS Garrel wieder auf dem Bahnhof in Langeoog einfinden

musste.

Bei der Strandolympiade warteten auf die Schüler große Herausforderungen. Die Fünftklässler sollten die höchste Strandburg bauen, die Langeoog je gesehen hat. Die „Pflütze Nordsee“ sollte mit Hilfe von Schwämmen trockengelegt werden. Eine Strandkorbmauer und eine lange Muschelkette waren weitere Herausforderungen. Beachfußball, Beachvolleyball, Beach-Indian-Dutch und Tschoukball wurden in Turnierform gespielt, für jeden Jahrgang gab es einen Wettbewerb und am Turnierende eine Siegerehrung. Da es sich um eine Strand-„Olympiade“ handelte, waren die Teilnahme und die Freude am gemeinsamen Spiel wichtiger als der Sieg.

14 Stunden Inselaufenthalt und Fahrt verlangten allen Teilnehmern einiges ab. Dank verschiedener Förderungen und einer Spende der VR-Bank mussten die Schüler nur das T-Shirt bezahlen. So war es allen möglich, am Inseltag teilzunehmen. „Nach den Corona-Einschränkungen der letzten Jahre wollten wir der Schülerschaft ein neues Wir-Gefühl vermitteln“, nannte Markus Berssen ein wichtiges Anliegen für den Inseltag. Dass ein solcher Tag lange in Erinnerung bleibt, zeigte sich bei der Schulentlassung vor wenigen Wochen. Schülersprecher Serkan Sarioglu hatte in seiner Abschiedsrede den letzten Inseltag vor 5 Jahren, an dem er teilgenommen hatte, als besonderes Ereignis gewürdigt.



Viel Action und Bewegung bei der Strandolympiade: Für jeden Jahrgang hatten die Sportlehrer einen Wettbewerb vorbereitet. Foto: OBS Garrel